

# Die Region im 3D-Modus erkunden – samt Einblick in verschlossene Bereiche

Viele Standorte erschließen sich ab sofort bequem von zu Hause aus

**SCHÄRDING.** Im Rahmen des Projekts „Sauwald-Pramtal in 3D“ lassen sich Sehenswürdigkeiten, Museen, Kindergärten, Schulen, Gemeindeämter und Kirchen in der Region virtuell besucht werden. In den vergangenen Wochen wurden in den 31 Mitgliedsgemeinden der Leaderregion Sauwald-Pramtal pro Gemeinde ein Gebäude – Gemeindegemeinschaftsraum, Kindergarten, Schulen, Kirchen, Ausflugsziele – digitalisiert und mit sogenannten „Informationspunkten“ ergänzt.

## Einblick in Stiftsbibliothek

So ist es nun unter anderem möglich, in die für die Öffentlichkeit nicht zugängliche, herrliche Bibliothek im Stift Engelszell virtuell einzutreten. Auch der Römerburgus Oberranna in Engelhartzell erschließt sich, dazu das Schärdinger Stadtmuseum und der Freskensaal des Schlosses Zell an der Pram. Der 3D-Rundgang erstreckt sich zudem auf die Raaber Kellergröppe.

## Neue Kontaktmöglichkeiten

In den virtuellen Gebäuden finden sich zugehörige Informationen. „Wir können mit diesem Projekt ‚Sauwald-Pramtal in 3D‘ Stärken und Vorteile unserer 31 Mitglieds-

gemeinden erstmals digital präsentieren und vernetzen, um so die Attraktivität der gesamten Region als Wirtschafts- und Wohnstandort weiter zu steigern“, so Alois Selker, Obmann des Regionsverbandes Sauwald-Pramtal.

„Damit entstehen völlig neue Kontaktmöglichkeiten zwischen den Gemeinden und der Bevölkerung. Nicht die Bürger kommen zur

Gemeinde, sondern die Gemeinde kommt zu ihren Bürgern“, sagt Johannes Karrer, Geschäftsführer des Regionsverbandes Sauwald-Pramtal. Konzipiert und technisch umgesetzt wurde das Projekt von der Braunauer Agentur Marschall. Alle bereits erstellten 3D-Rundgänge sind auf [www.3d-innviertel.at](http://www.3d-innviertel.at) zusammengefasst und per Mausklick verfügbar.



Virtuelle Rundgänge mit begleitenden Informationen

(Leaderregion Sauwald-Pramtal)